

## Ehre wem Ehre gebührt

### **Der TV/DJK Hammelburg als größter Sportverein im Landkreis ehrt viele treue Mitglieder.**

Es ist in heutiger Zeit keineswegs selbstverständlich, dass man (s)einem Verein lange Jahre die Treue hält. Und das sogar oft nach der aktiven Zeit als Sportler, nämlich als Mitglieder, die den TV/DJK mit ihrem Beitrag oder/und anderweitig unterstützen.

Daher ist es gute Tradition, diese Treue und Verbundenheit in großem Rahmen zu feiern. So waren auch die Angehörigen zum „Familienfest“ bei Kaffee und Kuchen in der großen Halle des Vereinsheims eingeladen. Und sehr viele sind der Einladung gefolgt. Für die Kinder gab es im Nebenraum unterhaltsame Spiele.

Moderator Michael Hannawacker, einer der 4 Vorsitzenden des Vereins, kennt die allermeisten der Jubilare „wie seine Westentasche“ und konnte so sehr kompetent und unterhaltsam die Übergabe der Treue-Urkunden gestalten.

Zunächst aber gab er einen Überblick über die Mitgliederzahl (ca. 2.300) und die jährliche Fluktuation (ca. 10 %), verbunden mit dem herzlichen Dank an alle, besonders aber an die langjährigen Mitglieder. Außerdem informierte er über die neuen Angebote des TV/DJK: zum einen die sog. KiSS (Kindersportschule) unter der professionellen Leitung von Caroline Laux, zum anderen über die wiederbelebte Herzsport-Reha-Gruppe, deren Übungen mit ärztlicher Begleitung stattfinden. Beide Angebote werden gerne angenommen.

Stadtpfarrer Thomas Eschenbacher, einer der beiden geistlichen Beiräte, gab einen kurzen Impuls zum Thema „sich Zeit (für sich u. die Geselligkeit) nehmen“, der gut zum gemütlichen Beisammensein passte.



Zu Beginn der Ehrungen wurde der langjährige Abteilungsleiter Dieter Galm verabschiedet, der sein Amt und seine Übungsleitertätigkeit vor einiger Zeit niedergelegt hat. Galm hat 1994 mit der Gruppe „Vierzig PLUS“ angefangen und 1996 die Abteilung „Gesundheitssport“ gegründet, in der es auch eine Herzsportgruppe gab. Besonderes Gewicht legte er auf das beliebte und sehr gesunde Aquatraining, und so ist es nicht verwunderlich,

dass die entsprechenden Gruppen bis heute gut besucht werden.

Michael Hannawacker war daher des Lobes voll und dankte Dieter Galm auch in Form einer Urkunde und mit kleinen Geschenken. Galm drückte darüber seine große Freude aus mit den Worten: *„Du, Michael, kannst die Menschen ins Herz, ihrem Zentrum der Gefühle, treffen. So wird Bindung verstärkt.“*

Zwischen den Ehrungen sorgte eine Gruppe junger Turnerinnen mit ihrer Trainerin Christine Weipert für eine mit viel Beifall belohnte Auflockerung.

Die Ehrungen begannen mit der Bronzenadel für 15-jährige Mitgliedschaft. Diese hatten sich 31 Mitglieder verdient. 22 mal gab es Silber für 25 Jahre und 23 Goldnadeln für 40 Jahre Mitgliedschaft. Letztere wurden überreicht an die anwesenden Carola Gartenmeister, Peter Geuthner, Hilde Herrlein, Ludwig Lell, Roland Leurer, Paul Oschmann, Sabine Oschmann-Hockgeiger, Helga Pusch, Monika Ruppert, Gerda Schmitt, Else Selig und Doris Traub.



Auf 50 Jahre Mitgliedschaft brachten es Ulrike Bach, Wolfgang Baier, Karl-Heinz Claßen, Ulrike Scheblein, und Joachim Wloka.

55 Jahre sind es bei Annemirl Albrecht, Elfriede Baden, Adolf Eberlein, Heinz Scherf, Georg Sell, Paula und Adolf Weibel.

Paula Hohn und Doris Tobisch konnten für 60 und Anton Schreiner sogar für 65 Jahre geehrt werden.

Besonders hervorzuheben ist Helmut Emmert mit 70 Jahren Mitgliedschaft. Er und alle anderen, die am Ehrennachmittag nicht dabei sein konnten, bekommen ihre Urkunden persönlich nachgereicht.

*(Alfred Ruppert, der auch die Fotos machte)*

